Protokoll zum JuFo-Treffen

Datum: Dienstag, 07.01.2024 **Zeit:** 18:00 Uhr **Ort:** Der Schuppen

Anwesend: Marius, Mathilde, Charlotte, Emil, Maya, Johanna, Nele, Tabea, Lennart, Lulu,
Es fehlen: Kassandra, Elina, Theo, Christoph
Moderation: Mathilde **Protokoll:** Johanna

Tagesordnung:
TOP 01: Begrüßung, Beschlussfähigkeit & Beschlussfähigkeit
TOP 02: Aktuelles / Open Space
TOP 03: Aufgaben erledigt?
TOP 04: Texte Jahresheft
TOP 05: Info Planung Demokratiedemo
TOP 06: Schlüssel Schuppen
TOP 07: BM Talk
TOP 08: Finanzantrag Internet
TOP 09: E-Bikes und Lastenräder
TOP 10: Beleuchtung Veranstaltungen
TOP 11: Kühlschrank
TOP 12: Letzte Fragen, Sonstiges
TOP 13: Terminliches, Feedback
TOP 14: Schlusswort

TOP 01: Begrüßung, Beschlussfähigkeit & Organisatorisches

Mathilde begrüßt alle Anwesenden, das Jugendkomitee ist beschlussfähig. Johanna schreibt das Protokoll. Alle stellen sich kurz vor.

TOP 02: Aktuelles / Open Space

- **!!!!Deutsche Bahn!!!!**
  Charlotte, Marius und so ziemlich alle anderen auch, haben heute oder in letzter Zeit schlechte Erfahrungen mit der DB gemacht. Darüber ist niemand überrascht. Marius würde gerne Hupkonzerte im Stau beginnen.

- Marius erzählt kurz, was es mit der Koordinationsstelle von ihm und Charlotte auf sich hat. Die Arbeitszeiten werden nun elektronisch erfasst, was die beiden ziemlich nervt.

- Lennart weist darauf hin, dass der Kühlschrank lebt. Die darin verstauten Lebensmittel sind nicht mehr erkennbar. Er schlägt vor, abzuwarten, bis der Schimmel nichts mehr hat, wovon er sich ernähren kann.
  Wir überlegen, für unser Jubiläum abgelaufene Lebensmittel präsentieren unter dem Motto „Original Snacks vom ersten Treffen vor 10 Jahren“

  Aber ernsthaft Leute: Bitte denkt daran, wenn ihr etwas im Kühlschrank habt.

- Wer Freistellungen für die Podiumsdiskussion braucht, schreibt bitte Marius.

TOP 03: Stand Aufgaben

Ende des letzten Jahres haben wir neue Flyer bestellt. Die zum Jugendfonds sind bereits angekommen, die für das JuFo kommen voraussichtlich in der nächsten Woche.

TOP 04: Texte Jahresheft

Einige Texte für das diesjährige Jahresheft müssen noch geschrieben werden. Wer also Interesse hat, kann sich gerne einen Text schnappen und diesen möglichst bis Ende der Woche an Marius schicken. Marius bittet Lennart einen Text zur Kidical Mass zu schreiben. Mathilde meldet sich für den ausstehenden Text zur Demokratiedemo.
Marius präsentiert einen Vorschlag für das diesjährige Cover des Jahreshefts, angelehnt an das Plakat des 612-spring Events, welches wir im Frühling 2024 veranstaltet haben. 2023 war unser Cover bereits im Design des großen 612-Festivals. Da dies viel gute Rückmeldung einbrachte, möchte er das Cover in diesem Jahr erneut an das 612 anlehnen. Johanna findet es langweilig, wenn die Cover zwei Jahre in Folge schwarz/dunkelblau mit fast demselben Design sind. Marius zeigt uns das Cover auch in einer grünen Version. Lennart hält es für schöner, wenn wir andere Veranstaltungen in den Vordergrund stellen. Mathilde denkt, Menschen seien möglicherweise enttäuscht, wenn sie 612 erwarten und das Heft sich nur um das JuFo dreht.
Charlotte schlägt vor, unsere Plakate mit Sprüchen und Motiven zum Grundgesetz zu nehmen, da 2024 ein Superwahljahr und auch 75 Jahre Grundgesetz war. Wir überlegen, ein geteiltes Cover zu machen. Mathilde wird die nächsten Tage einige Alternativvorschläge designen.

TOP 05: Info Planung Demokratiedemo

Anais und Charlotte planen am 15.02. eine Demokratiedemo im Rahmen der Fridays for Future Ortsgruppe. Am Vortag (14.02.) hat fff bereits deutschlandweit Demos angekündigt, aus diesem Grund möchten sie die Veranstaltung in Falkensee einen Tag später machen.
Das erste Planungstreffen soll am 18.01. via Zoom stattfinden. Der Zugangslink steht auf Anytype und WhatsApp.

TOP 06: Schlüssel Schuppen

Johanna bittet darum, dass die Personen, welche in den vergangenen Monaten zum JuFo gekommen sind, auch den Zugang zum Schuppen bekommen. Alle Anwesenden bekommen einen Zugang.

Lulu kommt dazu
Lennart geht

TOP 07: BM Talk

Heute in einer Woche (14.01) findet in der Stadthalle um 18 Uhr unsere Talkrunde mit Bürgermeister Heiko Richter statt. Diese bietet allen Falkenseer*innen die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an den BM zu stellen. Marius erinnert erneut daran, dass wir uns vor einiger Zeit geeinigt haben, möglichste viele Fragen von jungen Menschen anzunehmen. Er bittet darum, dass viele Leute beim Auf- und Abbau helfen, Treffpunkt für den Aufbau ist 17 Uhr am Schuppen, der Abbau sollte gegen 20:30 Uhr beginnen.

Wir besprechen dann vor Ort, wer das Saalmikro macht. Marius wird heute noch auf Insta die Infos zur Veranstaltung posten. Auf Facebook haben sich schon viele positive Rückmeldungen gesammelt.
Er schlägt außerdem vor, Spenden für eine Organisation aus Falkensee zu sammeln. Wir überlegen uns, so kurz nach Silvester das Tierheim mit Spenden zu unterstützen.

TOP 08: Finanzantrag Internet

Jannik hat Charlotte am 02.01. die Rechnung für das vergangene halbe Jahr Internet geschickt. Aus diesem Grund müssen wir das Geld noch einmal neu beantragen. Da unser Budget für dieses Jahr noch nicht feststeht, möchte Marius möglichst keine Ausgaben über den Jugendfonds tätigen. Deshalb schlägt er vor, das Geld von unserem Spendenkonto bei der Lokalen Agenda 21 zu nutzen. Alle stimmen dem zu.

Charlotte gibt ein kurzes Finanzupdate: Wir wissen noch nicht, wie viel Geld wir dieses Jahr haben werden.
Sie erklärt allen, wie das JuFo finanziert wird, Marius erklärt die LA21.

Wir bekommen ca. 200€ vom Edeka Wachtelfeld gespendet.

TOP 09: E-Bikes und Lastenräder

Wir wollten uns im vergangenen Jahr für Lottomittel für Lastenräder und E-Bikes bewerben. Charlotte überlegt, wie man die Räder auf andere Arten finanzieren kann und den Förderantrag als Verbesserung des Sommerkinos einzureichen, um auch die neue Leinwand gefördert zu bekommen.
Um nicht die neuen Fahrräder draußen im Regen stehen zu lassen, möchte Charlotte Fahrradboxen beschaffen, um die Räder vor Wetter und Diebstahl zu schützen. Da in Folge des im vergangenen Jahr auf den Schuppen gestürzten Baumes der Zaun hinter dem Schuppen erneuert und in diesem Zusammenhang das Tor entfernt wurde, ist es nicht mehr sicher, ob wir die Fahrradboxen hinter den Schuppen stellen können. Im Hof des HaA ist ein großer Teil der Fläche Feuerwehrzufahrt und darf entsprechend ebenfalls dafür nicht genutzt werden. Mathilde und Charlotte überlegen, ob man die Anschaffung der Fahrradboxen verschiebt und erst die neuen Fahrräder priorisiert. Charlotte befürchtet jedoch, wenn wir die Fahrradboxen nicht jetzt kaufen, werden wir es nie. Sie wird Steffi zu einem Treffen einladen, um über die Fahrradboxen zu sprechen.
Wir werden gleich ausprobieren, ob die Lastenräder durch das kleine, bestehende Tor hinter den Schuppen passen.

TOP 10: Beleuchtung Veranstaltungen

Mathilde hatte bei der JuKon die Idee, die Beleuchtung bei unseren Veranstaltungen zu verändern. Diese beeinflusst nämlich ziemlich die allgemeine Stimmung, beispielsweise im HaA sei das Licht ungemütlich. Im Brainstorming bei der JuKon wurde das Thema auch in Bezug auf Stände genannt. Wir haben zwar schon Lichterketten, welche man dafür nutzen kann kann, sie überlegt aber auch, neue Sachen anzuschaffen. Durch unsere unsichere finanzielle Lage ist es jedoch gerade schwierig, neue Lampen zu

kaufen. Zudem wendet Marius ein, die meisten unserer Veranstaltungen seien sowieso bei Tageslicht. Mathilde wird die vorhandenen Lichter in Zukunft ausprobieren.

Charlotte schlägt vor, dem HaA die vielen Stühle zu geben, welche noch in unserem ASB-Lager stehen.

TOP 11: Kühlschrank

Wie bereits im Open Space angesprochen, führen die Lebensmittel in unserem Kühlschrank mittlerweile ein Eigenleben. Besonders der entstehende Geruch ist grauenvoll.
Charlotte hat Fotos von den vergammelten Lebensmitteln gemacht und wird diese in die Gruppe schicken. Wir überlegen, Regeln einzuführen, damit z.B. nur noch verschlossene Getränke im Kühlschrank stehen. Eine andere Option wäre, Essen im Schuppen vollständig zu verbieten. Dies ist jedoch auch keine zufriedenstellende Lösung. Wir erinnern uns an eine lange Liste von widerlichen Problemen mit Lebensmitteln im Schuppen in der Vergangenheit. Das Problem um vergammeltes Essen gab es schon häufiger, einfachen Hinweise in der Gruppe haben es nicht gelöst.
Aus diesem Grund einigen wir uns auf die folgenden Regeln:

- Der Kühlschrank ist nur noch für Getränke außer jeglicher Milch(ersatz)produkte da.
- Vor den Treffen wird unter dem TOP „Open Kühlschrank" der Inhalt kontrolliert.
- Jegliche Reste müssen am selben Tag mitgenommen werden.

Die Regeln werden zusammen mit aktuellen Bildern aus dem Kühlschrank in die Gruppe geschickt.

TOP 12: Letzte Fragen, Sonstiges

- Die Weihnachtsdekoration soll abgehängt werden. Wir legen keine Verantwortlichkeit fest.
- Die Beamer Kiste wurde repariert, jedoch weiß Charlotte nicht, wie man die Kabel wieder hineinsteckt, um den Beamer zum Laufen zu bekommen.

TOP 13: Terminliches, Feedback

- Nächstes Veranstaltungstreffen: 13.01., 18 Uhr
- Nächstes JuFo-Treffen: 21.01., 18 Uhr
- Offener Schuppen:
  - 15.01.
  - 28.01.
  - 13.02.
  - 28.02.

  jeweils 18 Uhr
- Filmabend: 24.01.

- Sonstige Termine:
  Critical Mass → 10.01., 17 Uhr
  BM-Talkrunde → 14.01., 18 Uhr
  Neujahrsempfang der LA21 → 17 Uhr

Feedback:

- Marius möchte bitte nicht stigmatisiert werden. Man kann sich zwar einen Bremsklotz in den Weg stellen, wir haben jedoch Schwung aufgebaut.
- Lulu fand eine Hälfte des Treffens gut. Glücklicherweise die, bei der sie anwesend war. Sie mag, dass das Licht (seit TOP 10) aus war.
- Mathilde wünscht sich, dass Personen im Jugendkomitee sich zukünftig verlässlicher abmelden.
- Tabea fand das Treffen lustig.
- Johanna bittet darum, in den Reminder für die nächsten Wochen eine Rückmeldung für die Anwesenheit durch Emojis einzubinden.

Mathilde schreibt die Reminder.

TOP 14: Schlusswort

Heute war nichts lustig.